



© Horst Dockal

„Wohnen in Gemeinschaft“ lautete das Generalthema des Bauträgerwettbewerbes 2013. Und dieser Titel war Programm: Sollten doch in dem Neubau neben geförderten Wohnungen 2 Sozialpädagogische Wohngemeinschaften der MA 11 untergebracht werden. Zusätzlich war ein Eltern-Kind-Zentrum einzuplanen, welches fast das gesamte Erdgeschoß beanspruchte. Von den 58 geförderten Wohnungen werden zudem 27 als Smart-Wohnungen mit Superförderung (also besonders günstig) angeboten.

Um all diese verschiedenen Nutzergruppen mit ihren unterschiedlichen Bedürfnissen zusammen zu bringen, wurde das Konzept des „Möglichkeitsraumes“ entwickelt. Dabei handelt es sich um einen schaltbaren Raum, der Öffentlichkeit und Gemeinschaft, Freiraum und Innenraum verbindet oder auch begrenzt. Mit seinen zwei gläsernen Sektionaltoren und der low-cost-low-tech Anmutung erinnert der Raum an eine Garage - und da wurden bekanntlich schon großartige Erfindungen gemacht und legendäre Bands gegründet. Der Boden und die Pergolakonstruktion werden Richtung Straße und Garten ins Freie verlängert. Auf Knopfdruck können die Garagentore hochgefahren werden, der Raum hat dann seine maximale Ausdehnung.

Der zum „Parcour“ umgewidmete Vorgarten ist in erster Linie Spielplatz für die Jugendlichen, wo man auch mal laut sein darf. Er ist mit seinem durchgängigen EPDM Belag für intensive Nutzung ausgelegt. Die Lage an der Straße, dem Möglichkeitsraum, dem WG-Haus und den Eltern-Kind-Zentrum begünstigt seine kommunikative Funktion.

Die emissionsreiche Straßenecke und die geringe Trakttiefe verlangten eine Laubenganglösung - eine im städtischen gründerzeitlichen Kontext unübliche Erschließungsform. Die durch Laubengänge und Geländer entstehende Horizontalität wurde daher mit einem Vorhang aus weiß beschichteten Doppelstahlmatte transluzenten überspannt. Der kreisförmige Ausschnitt wirkt dabei wie der Lichtkegel eines Scheinwerfers auf dem Gaze-Vorhang im Theater.

Für den Betrachter ergeben sich je nach Blickwinkel wechselnde räumliche Eindrücke:



© Stephan Huger



© Stephan Huger

## Wohnhausanlage Darnautgasse

Darnautgasse 10 / Wienerbergstrasse 38  
1120 Wien, Österreich

**ARCHITEKTUR**  
**Froetscher Lichtenwagner**

**BAUHERRSCHAFT**  
**Eisenhof**

**TRAGWERKSPLANUNG**  
**RWT Plus**

**LANDSCHAFTSARCHITEKTUR**  
**DnD Landschaftsplanung**

**FERTIGSTELLUNG**  
**2016**

**SAMMLUNG**  
**newroom**

**PUBLIKATIONSDATUM**  
**08. März 2017**



© Horst Dockal

## Wohnhausanlage Darnautgasse

von durchlässig, wie nicht vorhanden, bis geschlossen - fast wie bei einer (gründerzeitlichen) Putzfassade. (Nach einem Text der Architekten)

### DATENBLATT

Architektur / Ausführung: Froetscher Lichtenwagner (Willi Froetscher, Christian Lichtenwagner)  
 Bauherrschaft: Eisenhof  
 Tragwerksplanung: RWT Plus (Richard Woschitz)  
 Landschaftsarchitektur / Ausführung: DnD Landschaftsplanung (Anna Detzlhofer, Sabine Dessimovic)  
 Mitarbeit Landschaftsarchitektur / Ausführung: Anna Detzlhofer, Sabine Dessimovic, Matthias Zingerle, Sonja Schwingesbauer  
 Fotografie: Stephan Huger, Horst Dockal

Haustechnik: RWT Plus  
 Bauphysik: RWT Plus

Funktion: Wohnbauten

Wettbewerb: 11/2013  
 Planung: 2014  
 Ausführung: 04/2015 - 10/2016  
 Eröffnung: 2016

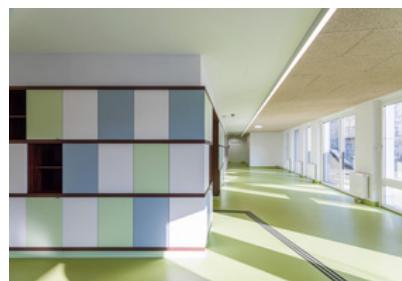
Grundstücksfläche: 2.609 m<sup>2</sup>  
 Bruttogeschoßfläche: 7.638 m<sup>2</sup>  
 Nutzfläche: 5.380 m<sup>2</sup>  
 Bebaute Fläche: 1.030 m<sup>2</sup>  
 Umbauter Raum: 22.893 m<sup>3</sup>  
 Baukosten: 7,6 Mio EUR

### NACHHALTIGKEIT

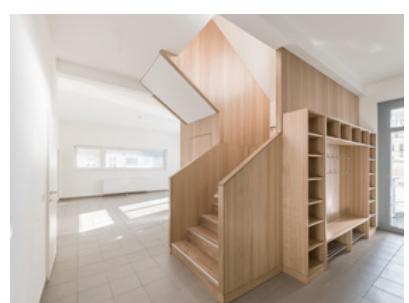
Primärenergiebedarf: 136,0 kWh/m<sup>2</sup>a (PHPP)  
 Heizwärmebedarf: 22,0 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)  
 Endenergiebedarf: 93,0 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)  
 Primärenergiebedarf: 136,0 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)  
 Energiesysteme: Gas-/Ölbrennwertkessel, Solarthermie



© Horst Dockal



© Stephan Huger



© Stephan Huger

**Wohnhausanlage Darnautgasse**

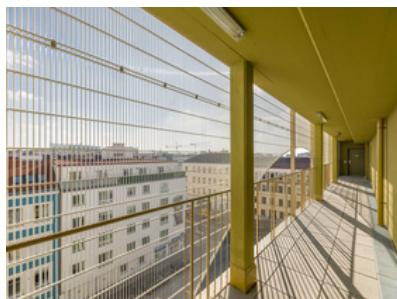
Materialwahl: Stahlbeton

**AUSFÜHRENDE FIRMEN:**

Generalunternehmer: Implenia Baugesellschaft m.b.H.  
Deutschland & Österreich  
Grünbergstraße 15 / 3, 1120 Wien, Österreich

**PUBLIKATIONEN**

architektur aktuell, Ausgabe 1-2.2017, Nr.442-443



© Stephan Huger

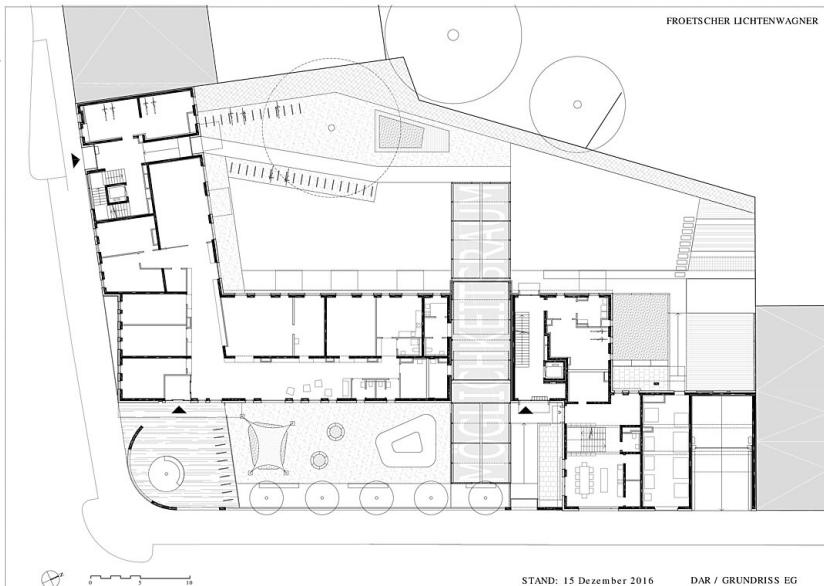


© Horst Dockal



**Wohnhausanlage Darnautgasse**

Lageplan

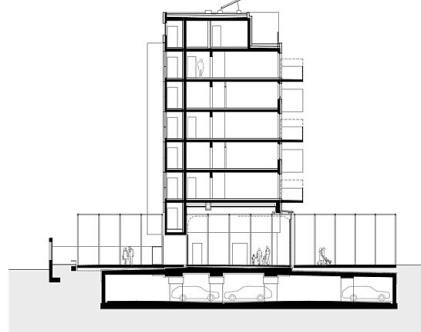


Grundriss EG



Grundriss RG

### Wohnhausanlage Darnautgasse

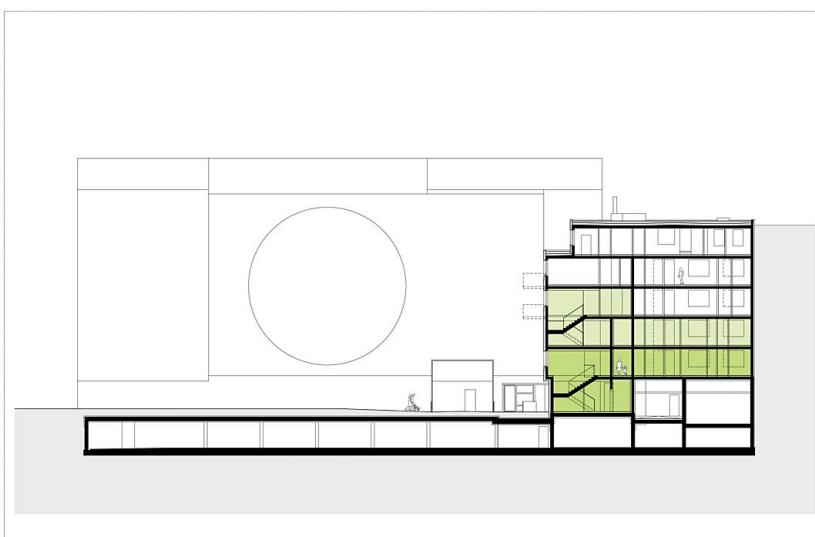


0 3 10

STAND: 15 Dezember 2016

DAR / SCHNITT BB

Querschnitt BB



M 1:200

STAND: 23 November 2016 DAR / SCHNITT WG HAUS

Längsschnitt FF